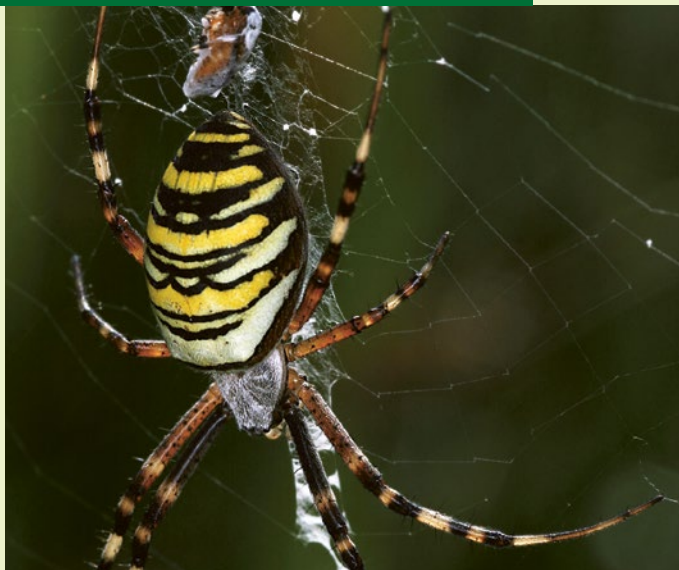


Landwirtinnen und Landwirte beobachten Pflanzen & Tiere

## Der Klimawandel-Indikator



Wespenspinnen-Weibchen im Netz



Warten auf Beute

### Spinne mit Wespenkleid

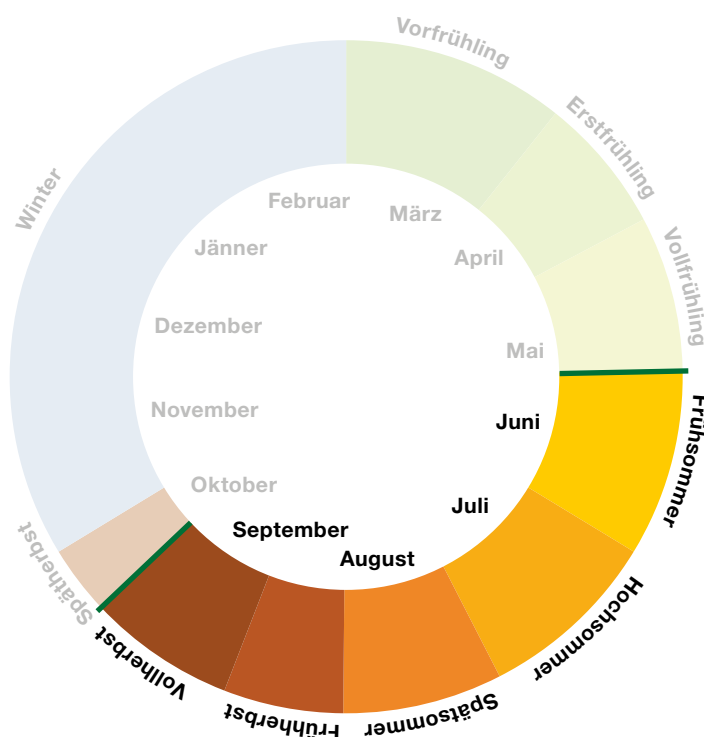
Das auffällige Weibchen erreicht eine Körpergröße von 1,4 bis 2 cm und eine Spannweite von bis zu 6 cm. Die Zwergmännchen hingegen bleiben wenige Millimeter klein. In Österreich ist die Wespenspinne mit keiner anderen Art zu verwechseln.

Ihr Eikokon ist ballonförmig, braun gestreift und in der Vegetation ab dem Spätsommer zu entdecken.

#### 3 Top-Merkmale:

- Hinterkörper gelb-schwarz-weiß quer-gestreift, Vorderkörper silbrig behaart
- Radnetz tellergroß mit Zickzack-Band
- Spinne sitzt in der Netzmitte

### Wann kann man die Wespenspinne sehen?



### Achtung, Netze!

Genaueres Absuchen bodennaher Vegetation nach der im Netz hängenden Wespenspinne, aber auch nach den zickzack gebänderten Radnetzen selbst. Achtung: Die Tiere lassen sich bei Beunruhigung fallen!

### Hotel Insektenwiese

Was die Wespenspinne braucht, sind Trocken- und andere Magerwiesen, möglichst 1-mähdig und insektenreich, sowie Altgrasbestände. Sie lebt in sonnigen, warmen und offenen Gebieten auf trockenem oder feuchtem Untergrund.

# WESPEN- ODER ZEBRASPINNE

## Landwirtinnen und Landwirte beobachten Pflanzen & Tiere

### Das Weibchen macht sich selbst zur Witwe

Die Wespenspinne sitzt in Ruhehaltung stets kopf- über im Radnetz. Die Paarung ist ab Ende Juli zu beobachten, wobei das Männchen oft vom Weibchen gefressen wird. Kokons werden ab Anfang September gebaut, die Jungspinnen verlassen selbigen aber erst im Frühjahr.

### Wärmeliebend

Die Wespenspinne ist mittlerweile in allen Naturräumen und Bundesländern Österreichs, zumeist unterhalb 900 m, ausnahmsweise bis 1.770 m zu finden.

### Noch nicht gefährdet

Die Wespenspinne ist derzeit ungefährdet. Auch wenn ihre Lebensräume weniger werden, befindet sich die Art seit wenigen Jahrzehnten in Ausbreitung. Eine potenzielle Gefährdung ist durch Intensivierung und auch Aufgabe der Landwirtschaft sowie Verbauung von artenreichen Magerwiesen gegeben. Der Erhalt von Magerwiesen und Förderung von Blühstreifen ist wichtig!

### Siegeszug eines Mittelmeerbewohners

Die Wespenspinne eroberte binnen der letzten drei Jahrzehnte Mittel- und Nordeuropa und gilt als Bioindikator für die Klimaerwärmung. Bis zu den 1970er Jahren in Österreich noch nicht bekannt, zählt sie inzwischen zu den häufigsten Radnetzspinnen im Gebiet.

Das Zickzack-Band (Stabiliment) in der Längsachse des Radnetzes dürfte sowohl der Anlockung von Insekten („Landebahn“) als auch der Verteidigung der Netzbesitzerin (optisches Auflösen bei Schaukelbewegungen) dienen.

### FÜR BESONDERS INTERESSIERTE

**Deutscher Name:** Wespenspinne

**Weitere Namen:** Zebraspinne

**Wissenschaftlicher Name:** *Argiope bruennichi*

**Ordnung/Klasse:** Spinnen

**Familie:** Radnetzspinnen

**Rote Liste Österreich:** nicht gefährdet

**Verbreitung:** in allen Bundesländern

**Höhenverbreitung:** meist unter 900 m, ausnahmsweise bis 1.770 m



Einen Grashüpfer hat es erwischt!



Lebensraum hochgrasige Wiesen



Typisches Streifenmuster: Spinnenschönheit